# Erfahrungsbericht – Erasmus-Auslandssemester an der Universität Karlstad, Schweden (Wintersemester 24/25)

Wir hatten das Glück, das Wintersemester 24/25 im Rahmen des Erasmus-Programms an der Universität Karlstad in Schweden zu verbringen. Im Folgenden möchten wir unsere Erfahrungen teilen und einen Einblick in das Leben und Studieren an der Universität und in Schweden geben.

## 1. Anreise und erste Eindrücke

Die Reise nach Schweden war einfach und unkompliziert. Ich hatte mich im Vorhinein dazu entschieden mit meinem Auto nach Schweden zu reisen um dort möglichst mobil zu sein. Rückblickend war es zwar für größere Ausflüge oder einkaufen gehen sehr nett ein Auto zu haben, allerdings für das alltägliche Leben nicht wirklich notwendig, weil alle wichtigen Einrichtungen super zu Fuß, oder mit dem Bus zu erreichen sind. Karlstad ist eine relativ kleine, aber charmante Stadt, die direkt am riesigen Vänern-See liegt. Schon bei der Ankunft konnte man die freundliche Atmosphäre und die Sauberkeit der Stadt spüren und, da zu Ende August noch gutes Wetter war, ein paar Mal im See schwimmen gehen. Leute lernt man dort echt superschnell kennen und so war man schnell nicht mehr allein.

## 2. Die Universität Karlstad

Die Universität Karlstad (UCR) ist eine moderne und gut ausgestattete Hochschule mit einer internationalen und offenen Atmosphäre. Der Campus liegt etwa 10 Minuten vom Stadtzentrum entfernt, und sowohl das Studieren als auch das Leben dort ist von einem internationalen Austausch geprägt.

Die Universität bietet eine Vielzahl an Kursen an, die in englischer Sprache gehalten werden, was für internationale Studierende sehr hilfreich ist. Wir hatten beide Kurse im Bereich *Politics* und *Economics*, die sehr praxisorientiert waren und interessante Einblicke in schwedische Wirtschaftsmodelle gaben. Der Unterricht war interaktiv und förderte Diskussionen und Gruppenarbeit, was uns sehr gefallen hat. Besonders beeindruckend war, wie sehr die Professoren auf die Studierenden eingingen und individuelles Feedback gaben, da die Atmosphäre dort durch die eher kleineren Kursgrößen vertraulich ist.

## 3. Leben in Karlstad

Karlstad ist eine sehr lebenswerte Stadt, besonders im Winter. Die Stadt ist bekannt für ihre winterlichen Aktivitäten, und wir konnten einige Ausflüge ins Umland unternehmen, etwa zum Langlaufen in direkter Campus-Nähe oder Schlittschuh fahren in den nahegelegenen Eishallen. Eine definitive Empfehlung ist Fritidsbanken. Hierbei handelt es sich um einen Verleihbetrieb, bei dem man sich Schlittschuhe, Langlaufski, Schlitten, Eishockeyausstattung und vieles mehr kostenlos, für zwei Wochen ausleihen kann. Auch die traditionellen „Fika“-Kultur (eine Kaffeepause mit Gebäck) konnten wir in den gemütlichen Cafés der Stadt ausgiebig genießen.

Das Leben in Karlstad als Erasmus-Student war sehr angenehm. Es gibt eine große internationale Gemeinschaft, und es ist leicht, neue Leute kennenzulernen. Die Universität organisierte viele Events, wie etwa ein *International Dinner* und eine Einführungswoche mit zahlreichen Aktivitäten, um die Integration zu fördern. Hier empfiehlt sich besonders am Anfang möglichst viele Aktivitäten mitzunehmen, um direkt Anschluss zu finden und Leute kennen zu lernen. Das Studentennetzwerk ESN bietet jedes Semester organisierte Ausflüge an. Dieses Jahr gab es Ausflüge nach Lappland

und Norwegen. Die Ausflüge sind allerdings relativ teuer und wir hatten uns bereits zu Anfang mit einer Gruppe zusammengefunden und die ganzen Trips und Aktivitäten privat gebucht. Hierbei empfiehlt sich besonders ein Ausflug nach Kiruna, welches von Stockholm aus super mit dem Nachtzug erreichbar ist. Ich kenne aber auch Leute, die mit dem ESN organisiertem Ausflug mitgefahren waren und davon begeistert waren.

**4. Wohnen und Unterkunft**

Die Universität bietet internationalen Studierenden die Möglichkeit, in Studentenwohnheimen zu wohnen. Diese würden wir auch sehr empfehlen, weil man hier tatsächlich mit anderen Austauschstudenten zusammenwohnt und dort viele Kontakte knüpfen kann und recht wenig allein ist. Die Wohnungen waren gut ausgestattet und meiner Meinung auch recht schön und sauber. Jedes Zimmer besitzt ein eigenes Badezimmer und einen Kühlschrank und ist bereits möbliert. Auf jedem Flur befindet sich dann die Gemeinschaftsküche mit Gefrierschränken, Gemeinschaftsraum und jeder Menge Ausstattung wie Geschirr, Besteck, Wasserkocher, Staubsauger, Toaster, Mikrowelle, Backofen und vielem mehr. Außerdem verfügt jedes Gebäude des Campus über einen eigenen Waschraum mit zwei Waschmaschinen, einem Trockner und einem Trockenschrank, welche alle kostenlos verwendet werden können. Besonders geschätzt haben wir die ruhige Umgebung und die Nähe zum Campus. Der tägliche Weg zur Uni war daher kein Problem und wir sind trotz vorhandener Busverbindung ausschließlich zur Uni gelaufen.

Das Busnetz in Karlstad ist prinzipiell gut und es fährt alle zehn Minuten ein Bus Richtung Stadtzentrum. Allerdings sind die Tickets eher nicht an das studentische Klientel angepasst, da die Bustickets doch recht teuer sind und es kein Semestertickets oder so etwas ähnliches gibt. Man kann sich lediglich Monats-, 10/60 Tickets (was 10 Tagestickets in einem Zeitraum von 60 Tagen zur Verfügung stellt), Tages- oder Einzeltickets kaufen. Ich hatte mir hierbei nur 10/60 Tickets und mal Einzeltickets gekauft und bin damit super hingekommen.

**5. Kulturelle Eindrücke**

Schweden ist ein Land mit einer reichen Kultur und Geschichte. Besonders im Winter konnte man viel über die schwedische Lebensweise lernen. Die Menschen sind oft ruhig und zurückhaltend, aber sehr freundlich und hilfsbereit. Eine Sache, die wir besonders geschätzt haben, ist die hohe Lebensqualität und der Fokus auf Nachhaltigkeit, welcher auch in der Stadt bemerkbar ist.

In unserer Freizeit haben wir nicht nur die Stadt erkundet, sondern auch Schweden in seiner vollen Winterpracht erlebt. Besonders ein Ausflug zum Wandern in der nahegelegenen Umgebung würde wir hier wärmstens empfehlen.

**6. Fazit**

Unser Erasmus-Auslandssemester an der Universität Karlstad war eine unglaublich wertvolle Erfahrung. Wir haben nicht nur unsere akademischen und sprachlichen Fähigkeiten verbessert, sondern auch die schwedische Kultur kennengelernt und vor allem Freunde fürs Leben gefunden und internationale Kontakte geknüpft. Der Campus war modern und gut ausgestattet, das Leben in Karlstad angenehm und entspannt. Die Freundlichkeit der Menschen und die schöne Natur haben meinen Aufenthalt unvergesslich gemacht.

Wir können jedem Studierenden nur empfehlen, ein Erasmus-Semester an der Universität Karlstad zu verbringen. Es war eine bereichernde Erfahrung, die uns persönlich und akademisch weitergebracht hat.